

Friedrich Schiller

Der Handschuh

Vor seinem Löwengarten,
Das Kampfspiel zu erwarten,
Saß König Franz,
Und um ihn die Großen der Krone,
Und rings auf hohem Balkone
Die Damen in schönem Kranz.

Und wie er winkt mit dem Finger,
Auf tut sich der weite Zwinger,
Und hinein mit bedächtigem Schritt
Ein Löwe tritt,
Und sieht sich stumm
Rings um,
Mit langem Gähnen,
Und schüttelt die Mähnen,
Und streckt die Glieder,
Und legt sich nieder.

Und der König winkt wieder,
Da öffnet sich behend
Ein zweites Tor,
Daraus rennt
Mit wildem Sprunge
Ein Tiger hervor,
Wie der den Löwen erschaut,
Brüllt er laut,
Schlägt mit dem Schweif
Einen furchtbaren Reif,
Und reckt die Zunge,
Und im Kreise scheu
Umgeht er den Leu
Grimmig schnurrend;
Drauf streckt er sich murrend
Zur Seite nieder.

Friedrich Schiller

The glove

In front of his lion garden,
To wait for the fighting game,
Sat the King Franz,
And gathered near to him the Royal Highness,
And all around the grand balcony
The ladies were wearing beautiful garlands.

And the moment he signals with his finger,
The wide kennel opens,
And with slow steps goes in
A lion,
And it looks around
Mutely,
and yawns,
and shakes the manes,
and stretches out the limbs,
and lies down.

And the king signals again,
Quickly opens
The second gate,
From which runs
With wild leaps
A tiger out,
The moment it sees the lion,
Loudly he roars,
With the tail beats,
A circle terrible,
And sticks out the tongue,
And spins shyly
Around the lion
Grimly purring;
Then grumbly he stretches out
And lies down aside.

席勒

手套

国王弗兰茨，
端坐狮苑前，
等待观看决斗比赛。
王室成员聚在他周围
贵妇们头戴艳丽花环
站在高高的阳台边。

伸出手指，当他示意，
宽大的兽栏开了门，
一只狮子，缓缓踱步，
走了出来，
默不作声，
巡视四周，
然后打个哈欠，
甩甩鬃毛，
伸展四肢，
卧在地上。

国王再次示意
第二扇大门
迅速打开，
一只老虎
带着狂野的跃步
从里面跑了出来，
当它看到狮子，
便发出高亢的吼叫，
它甩起尾巴
显出一个可怕的圆圈，
伸出长舌，
一边发出愠怒的咕噜声，
一边小心翼翼地
围着狮子转着圈；
隐隐的牢骚从嘴里发出
伸展全身，它卧在一边。

Und der König winkt wieder,
Da speit das doppelt geöffnete Haus
Zwei Leoparden auf einmal aus,
Die stürzen mit mutiger Kampfbegier
Auf das Tigertier,
Das packt sie mit seinen grimmigen Tatzen,
Und der Leu mit Gebrüll
Richtet sich auf, da wird's still,
Und herum im Kreis,
Von Mordsucht heiß,
Lagern die greulichen Katzen.

Da fällt von des Altans Rand
Ein Handschuh von schöner Hand
Zwischen den Tiger und den Leun
Mitten hinein.

Und zu Ritter Delorges spottenderweis
Wendet sich Fräulein Kunigund:
»Herr Ritter, ist Eure Lieb so heiß,
Wie ihr mir's schwört zu jeder Stund,
Ei, so hebt mir den Handschuh auf.«

Und der Ritter in schnellem Lauf
Steigt hinab in den furchtbarn Zwinger

Mit festem Schritte,
Und aus der Ungeheuer Mitte
Nimmt er den Handschuh mit keckem Finger.

Und mit Erstaunen und Grauen
Sehe's die Ritter und Edelfrauen,
Und gelassen bringt er den Handschuh zurück.
Da schallt ihm sein Lob aus jedem Munde,
Aber mit zärtlichem Liebesblick –
Es verheißt ihm sein nahes Glück –
Empfängt ihn Fräulein Kunigunde.
Und er wirft ihr den Handschuh ins Gesicht:
»Den Dank, Dame, begehr ich nicht«,
Und verläßt sie zur selben Stunde.

And once again the King signals,
There sprint from the double-gate house,
Two leopards out at once,
They attack with daring desire for fighting
The tiger,
Who charges at them with his fierce paws,
And the lion with his bellow
Stands up, there it becomes silent,
And around the circle,
Heated by the craving to kill,
Rest the abominable cats

Then, falls from the edge of the balcony
A glove for a fine hand
In the middle of
The tiger and the lion.

And to the knight Delorges mockingly
Resorts Mademoiselle Kunigund:
"Mon. Knight, is His love so fervent,
As what He pledges to me in each hour,
Ah, then pick up the glove for me."

And with a sprint the knight
Descends in the terrible kennel

With steady steps,
And from the monstrous middle area
He snatches with bold fingers the glove.

And with astonishment and dread
The knights and the noblewomen see it,
And calmly he fetches the glove.
There praises for him resound from each mouth,
But with the tenderly loving gaze –
He's promised the close happiness –
Greets him Mademoiselle Kunigund.
And he throws the glove at her in the face:
"I don't desire, lady, the gratitude",
And leaves her at the same time.

国王又示意，
两只金钱豹同时跃起，
窜出了两门兽舍，
胆大包天，蠢蠢欲战，
它们朝老虎扑去，
扬起狂怒的爪子，
老虎将豹子钳住，
一阵怒吼，狮子站起，
顿时一片沉寂，
嗜血好斗让豹子燥热难当，
转着圈子，可怕的大猫趴在一旁。

纤纤玉手戴的手套
从阳台边飘落下来
偏偏落到
老虎和狮子的中间。

夹带着戏弄，贵族小姐古妮贡
向骑士德洛格斯提出请求：
“骑士先生，假如你对我的爱
有你每时每刻说得那样热烈，
那就把那只手套捡来给我。”

只见骑士一个冲刺
跳了下去，来到可怕的兽栏

迈着稳健的步子，
他大胆地伸出手指，
从那摄人心魄的中间抓出手套。

惊讶、恐惧
贵妇和骑士都看在眼里，
他带回手套，沉着淡定。
突然，全场爆发出对他的赞美，
而贵族小姐古妮贡，走上前去，
投向骑士温柔的、爱的目光 –
一切在预示，他的幸福近在咫尺 –
而他，他把手套仍在她脸上：
“这感激，尊贵的小姐，我不稀罕”，
话音刚落，他便弃她而去。